



دستگاه

# dastgah

Festival zeitgenössischer  
iranischer Musik,  
Literatur, Kunst  
und Filmkunst

**14.9. – 26.9.2016**

Konzerte, Lesungen, Filme,  
Ausstellungen und Gespräche  
in Hannover, Hildesheim,  
Tosterglope und Völksen



HANNOVERSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR NEUE MUSIK

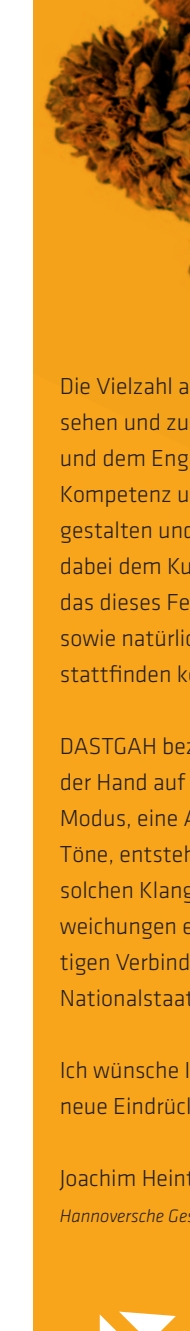
und Partner

# دستگاه dastgah

Kunst kennt keine Grenzen und erst recht keine Territorien. Kunst ist neugierig, Kunst verbindet sich ständig und lustvoll mit dem, was sie noch nicht kennt. Kunst will den Austausch, und sie will als das gesehen und gehört werden, was sie ist. Eine Musik, ein Bild, ein Text, ein Film ist, *was es ist*, ist *dieser* künstlerische Ausdruck, und nicht eine Repräsentation einer Nation oder gar Religion.

Wenn dieses Festival also im Untertitel *iranisch* heißt, ist damit keine Festlegung auf eine Nationalität gemeint. Es geht gerade um die Weite und Verschiedenartigkeit von Musik, Literatur, Kunst und Filmkunst, die Menschen mit *iranischen Wurzeln* hervorbringen – ob sie nun derzeit im Iran leben oder nicht. Viele von ihnen haben das Land verlassen, viele sind dort geblieben oder sind dorthin zurückgekehrt, viele pendeln zwischen dem Iran und Europa hin und her.

Die im Iran schaffenden Komponist/innen, Künstler/innen, Schriftsteller/innen und Filmemacher/innen sind mit schwierigen Bedingungen konfrontiert. Das betrifft ebenso politische Zensur wie ökonomische Probleme, aber unter diesen schwierigen Bedingungen wird viel und Bemerkenswertes hervorgebracht. Das zu zeigen, ist ebenso Anliegen dieses Festivals, wie die Situation zeitgenössischer Musik und Kunst im Iran kennenzulernen und über sie zu sprechen. Neben Konzerten, Lesungen, Ausstellungen und Filmvorführungen sind deshalb Diskussionen und Gespräche ein wichtiger Teil des Programms.



Die Vielzahl an künstlerischen Orten und Medien, die zu sehen und zu hören sind, entspricht der Vielfältigkeit und dem Engagement der Partner, die aus ihrer eigenen Kompetenz und Perspektive heraus ihre Beiträge selbst gestalten und verantworten. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover, das dieses Festival von Anfang an tatkräftig unterstützte sowie natürlich unseren Förderern, ohne die es nicht hätte stattfinden können.

DASTGAH bezeichnet in der iranischen Musik eine Position der Hand auf einem Instrument, wodurch ein bestimmter Modus, eine Art und Weise des Zusammenklagens der Töne, entsteht. Vielleicht kann dieses Festival einen solchen Klang, mit vielen Facetten, Eigenheiten und Abweichungen ergeben, und dabei gleichzeitig die vielfältigen Verbindungen der Kultur über die Grenzen von Nationalstaaten und Regionen hinweg erfahrbar machen.

Ich wünsche Ihnen spannende Unterhaltung und viele neue Eindrücke bei unserem Festival!

Joachim Heintz

*Hannoversche Gesellschaft für Neue Musik (HGNM)*

## ► FILM

14.09.2016 / 20.15 Uhr / Eintritt 6,50 €, erm. 4,50 €

Kino im Künstlerhaus

### **Iranische Filmkunst und DASTGAH**

**Ein musikalisch begleitetes Kurzfilmprogramm  
zur Eröffnung der Filmreihe**

Über Jahrzehnte kommen immer wieder inhaltlich und ästhetisch herausragende Filme aus dem Filmland Iran auf die Festivals und in die internationalen Kinos. Filme, die zum Teil unter prekären Bedingungen entstehen, unter großen Risiken, die die Regisseur/innen auf sich nehmen. Filmemacher/innen werden zensiert, inhaftiert und drangsaliert. Trotzdem entstehen heute im Iran fast genauso viele Filme wie in Deutschland – und es entsteht in der Tat wirklich Aufregendes. Zwei Goldene Bären der Berlinale gingen in den letzten Jahren an iranische Filme, Asghar Farhadis „Nader und Simin – eine Trennung“ gewann den Oscar. Die Namen Farhadi, Kiarostami, Makhmalbaf, Panahi, Ghobadi und Pitts stehen heute für Großes Kino. Und es gibt immer wieder neue Entdeckungen zu machen – auch bei iranischen Filmkünstler/innen, die außerhalb ihres Heimatlandes arbeiten.

Begleitet wird die Eröffnung der Filmreihe von einem Konzert:

### **Duo Santronic**

(Arsalan Abedian und Ehsan Ebrahimi / Santur und Elektronik)

## ► FILM

19.09.2016 und 20.09.2016 / 16.00 Uhr

Eintritt 6,50 €, erm. 4,50 €

Kino im Künstlerhaus

### **Der Apfel**

*Samira Makhmalbaf, Iran 1997 / 85 Min., OmU*

Ein Armenviertel in Teheran. Zwei 12-jährige Mädchen werden vom streng religiösen Vater festgehalten. Doch dann kommen sie frei. Ein Film zwischen Fiktion und Dokumentation. Das aufregende Debüt der damals 18-jährigen Regisseurin und Ausdruck einer neuen Generation iranischer Filmemacher.



## ► FILM

25.09.2016 / 16.00 Uhr

26.09.2016 / 18.00 Uhr

Eintritt 6,50 €, erm. 4,50 €

Kino im Künstlerhaus

### **Manuscripts don't burn**

*Mohammad Rasoulof, Iran 2013 / 124 Min., OmU*

Ein Krimi!? Ein Polit-Thriller!? Eine dunkle und beunruhigende Geschichte aus einem Alltag, der geprägt ist von Überwachung, Einschüchterung, Folter. Ein wütender Film!

*Weitere Termine der Reihe **Fokus: Iran** (bis Dezember 2016) entnehmen Sie bitte dem Programm des Kinos im Künstlerhaus.*

*Veranstaltungen des Kinos im Künstlerhaus in Kooperation mit der HGNM*

## ► AUSSTELLUNG UND KONZERT

15. – 25.09.2016 / Eintritt 10 €, bis 16 Jahre frei

Kunstraum Tosterglope

### **Positionen junger iranischer Kunst**

**Eröffnung am 15.09.2016 um 19.30 Uhr**

Fotografien von **Roya Noorinezhad**

Malereien und Collagen von **Tala Ranjbaran**

Begleitet wird die Eröffnung der Ausstellung von einem Konzert:

### **Duo Santronic**

**Arsalan Abedian und Ehsan Ebrahimi / Santur und Elektronik**

Der Kunstverein Tosterglope widmet sich in seinem Ausstellungs-Beitrag zum DASTGAH-Festival der Frage nach dem Selbstverständnis und den Lebensbedingungen der Künstler/innen im Iran der Gegenwart. Insbesondere die unterschiedliche berufliche Situation – Roya Noorinezhad ist derzeit DAAD-Stipendiatin an der Folkwang-Universität in Essen, Tala Ranjbaran lebt und arbeitet in Teheran – aber auch die je verschiedene künstlerische Bildsprache werfen Fragen zu den Arbeitsbedingungen auf.

Mit dem begleitenden Konzert zusammen wird der Bogen gespannt von traditioneller iranischer Musik bis zur zeitgenössischen elektronischen Komposition und zeigt zugleich zwei Positionen iranischer Künstlerinnen zwischen Malerei, Collage und Fotografie. Der Kunstverein in ländlicher Off-Lage erforscht das Fremde im Vertrauten und wiederholt die Betrachtungen zur Hospitalität – setzt also unsere und die Position der Gäste in unserer Festivalbegegnung in Beziehung zueinander.

*Eine Veranstaltung des Kunstraums Tosterglope*

**Täglich ab 18.00 Uhr**

### **Museumscafé**

Die Gäste und Besucher/innen können den Ort kennen lernen und sich stärken für Kultur und die Weiterreise.

## ► AUSSTELLUNG / KLANGINSTALLATION

19. – 21.09.2016 / 10–20 Uhr / Eintritt frei

Foyer der Hochschule für Musik Theater und Medien Hannover

$C_4H_8Cl_2S$

**Interaktive Klanginstallation von Farhad Ilaghi Hosseini  
mit schwingenden Lautsprechern und Lichtsensoren**

$C_4H_8Cl_2S$  ist die Formel von Senfgas. Senfgas wurde nicht nur auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs eingesetzt, sondern auch 1988 von der irakischen Armee Saddam Husseins gegen das kurdische Dorf Halabja.

Die Klanginstallation von Farhad Ilaghi Hosseini verbindet elektronisch bearbeitete Klänge von Explosionen mit Fetzen von Schlafliedern für Kinder aus verschiedenen Kulturen. Die Lautsprecher können wie eine Kinderwiege vom Publikum in Bewegung gesetzt werden. Je nach Bewegung werden andere Klänge erzeugt.

*Eine Veranstaltung der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH)*





## ► KONZERT / ÖFFENTLICHE PROBE

16.09.2016 / 18.00 Uhr / Eintritt frei / Spende erbeten  
Hermannshof Völksen

### **Ensemble Laboratorium**

#### **anschließend Empfang der HGNM**

Drei Tage ist das Ensemble Laboratorium zu Gast auf dem Hermannshof in Völksen. Dort proben die elf Musiker/innen die Auftragswerke des Festivals von Fozié Majd, Shahrokh Khajenouri, Ehsan Khatibi und Elnaz Seyedi. Am letzten Tag stellt das Ensemble in einer öffentlichen Probe im Haus im Park die Stücke vor, die am folgenden Tag im Sprengel Museum Hannover uraufgeführt werden. Anschließend lädt die HGNM Beteiligte und Gäste ein zum Gespräch und geselligen Beisammensein bei Brot und Wein.

Die Platzzahl ist begrenzt. Empfohlen wird die Online-Reservierung unter [www.hermannshof.de](http://www.hermannshof.de)

*Eine Veranstaltung der HGNM*

*in Kooperation mit Kunst und Begegnung Hermannshof e.V.*



## ► KONZERT

17.09.2016 / 19.00 Uhr / Eintritt 15 € / erm. 8 €  
Sprengel Museum Hannover

### **Ensemble Laboratorium**

**Vier Auftragswerke von Fozié Majd (Teheran), Shahrokh Khajenouri (Teheran), Ehsan Khatibi (Berlin), Elnaz Seyedi (Basel)**

#### *Uraufführungen*

Von Béla Bartóks Erforschungen der Musik der „einfachen Leute“ angeregt, unternahm Fozié Majd (\*1938) in den sechziger und siebziger Jahren Reisen in verschiedene Regionen des Iran. Die Musik, die sie dort kennenlernte, ging in origineller Weise in ihre Musik ein. Für DASTGAH komponiert sie nun nach langer Pause wieder ein Werk für großes Ensemble. Shahrokh Khajenouri (\* 1952) gilt – zusammen mit Alireza Mashayekhi – vielen jungen iranischen Komponist/innen als Vaterfigur. Er kehrte noch während des Kriegs mit dem Irak nach einem Studium in England in den Iran zurück und begleitete die verschiedenen Phasen der Kunst und Politik mit seinen Werken. Ehsan Khatibi (\*1979) und Elnaz Seyedi (\*1982) studierten im Iran und in Deutschland und leben derzeit in Europa.

Das Ensemble Laboratorium wurde 2004 – inspiriert durch die gemeinsame Arbeit unter Pierre Boulez im Rahmen der Lucerne Festival Academy – von jungen Musiker/innen aus 14 verschiedenen Ländern von fünf Kontinenten gegründet. Seine Mitglieder interessieren sich besonders für die Interpretation neuer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Das Ensemble Laboratorium sucht die Zusammenarbeit mit jungen Komponist/innen und steht für engagiertes Musizieren in besonderer Qualität.

### **Mitwirkende**

**Blandine Chemin** / Violine, **Rosa San Martin Valdor** / Viola,  
**Markus Hohti** / Violoncello, **Pilar Fontalba** / Oboe,  
**Horia Dumitrache** / Klarinette, **Rui de Castro Lopez** / Fagott,  
**Nenad Markovic** / Trompete, **Albin Lebossé** / Horn,  
**Patrick Crossland** / Posaune, **Artur Avanesov** / Klavier,  
**Jonathan Schapiro** / Schlagzeug, **Lin Liao** / Dirigentin

*Eine Veranstaltung der HGNM in Kooperation mit dem Sprengel Museum Hannover  
Das Konzert wird vom Deutschlandfunk mitgeschnitten.*

## ► DISKUSSION / GESPRÄCH ZUM KONZERT

**19.09.2016 / Infos siehe Seite 16**



Ehsan Khatibi



## ► KONZERT / MATINEE

18.09.2016 / 11.00 Uhr / Eintritt frei

Neues Rathaus, Mosaiksaal

### **Morghe Sahar – Der frühe Vogel ...**

#### **Musik verbindet**

In diesem Konzert für Kinder und Erwachsene begrüßt die Landeshauptstadt Hannover das Festival DASTGAH. In märchenhafter Form bringen der Opernsänger **Mohsen Rashidkhan**, das aus Teheran angereiste **Ensemble Delwin** und das **Ensemble Gohar** aus Hannover den kleinen und großen Zuhörern klassische und zeitgenössische iranische Musik und ihre wunderbaren Instrumente nahe.

Musikalische Leitung: Ehsan Ebrahim

Begrüßung: Harald Härke,

Stadtrat und Kultur- und Personaldezernent

*Eine Veranstaltung des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover*



Mehdi Jalali

## ► KONZERT

18.09.2016 / 16.00 Uhr / Eintritt 12 € / erm. 6 €  
Sprengel Museum Hannover

### **Tanbur – Akkordeon – Elektronik**

**Vier Auftragswerke von Kiawasch Sahebnassagh (Teheran),  
Ali Gorji (Berlin), Mehdi Jalali (Teheran), Farzia Fallah (Köln)**

#### *Uraufführungen*

Für eine Kombination iranischer und europäischer Instrumente zu komponieren, ist eine Herausforderung. Die Tanbur als Zupfinstrument mit typisch orientalischer Klanglichkeit – das Akkordeon als junges westliches Instrument, sehr beliebt in der zeitgenössischen Musik wegen seiner großen Ausdrucksfähigkeit. Und dazu noch, als Bindeglied oder dritter Partner, die Elektronik mit vier Lautsprechern, die das Publikum umgeben. Wir dürfen gespannt sein auf die Ideen, die Farzia Fallah (\*1980), Ali Gorji (\*1979), Kiawasch Sahebnassagh (\*1968) und Mehdi Jalali (\*1980) für diese Instrumente umgesetzt haben. Vier neue Werke für einen neuen Klangkörper.

#### **Mitwirkende**

**Mehdi Jalali** / Tanbur, **Margit Kern** / Akkordeon,  
**Arsalan Abedian** / Elektronik

*Eine Veranstaltung der HGNM in Kooperation mit dem Sprengel Museum Hannover*

## ► DISKUSSION / GESPRÄCH ZUM KONZERT

20.09.2016 / Infos siehe Seite 16



## ► KONZERT

18.9.2016 / 19:00 Uhr / Eintritt 15 € / erm. 8 €

Sprengel Museum Hannover

### **Ensemble Delwin**

*Delwin* – „Folge Deinem Herz!“. Unter diesem Namen gründeten fünf junge, professionell ausgebildete Musikerinnen aus Teheran 2015 ein neues Ensemble. Sie präsentieren ein klassisches persisches Dastgah – Repertoire sowie Kompositionen auf Radifbasis von berühmten iranischen Komponisten des 20. Jahrhundert, darunter Ali Tajwidi und Hossein Alizadeh. Darüber hinaus werden auch einige kurdische Volkslieder gespielt. Gedichte aus der Sufi-Tradition und Liebeslyrik vertonen sie mit eigenen Kompositionen.

Ein außergewöhnliches Konzert klassischer persischer Musik und Dichtkunst – interpretiert auf einem Bouquet persischer Musikinstrumente!

### **Mitwirkende**

**Shilan Ardalan** / Setar, **Maryam Khoda Bakhsh** / Ud

**Solmaz Badri** / Gesang, **Azadeh Shams** / Gheychak,

**Maryam Molla** / Tombak

*Eine Veranstaltung des Center for World Music / Universität Hildesheim*

## ► KONZERT

21.09.2016 / 13.00 Uhr / Eintritt frei

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Raum E50

### **Neue elektroakustische Musik aus dem Iran**

**mit Werken aus dem Korourian-Wettbewerb in Teheran 2016**

Im Frühjahr 2016 fand in Teheran der Korourian-Wettbewerb für elektronische Musik statt. Die Gruppe für Neue Musik *Yarava* und das CD-Label *Contemporary Music Records* suchten nach neuen Werken, die sich als Bezug auf den jung verstorbenen Komponisten Reza Korourian verstanden. Unter zahlreichen Einsendungen wurden sieben Stücke ausgewählt und drei Preise vergeben. Die Preisträgerinnen Aso Kohzadi, Mahoor Pourmoghadam und Gelareh Soleimani werden nach der ersten Aufführung im August 2016 in Teheran nach Hannover kommen und bei diesem Konzert anwesend sein.

Anschließend findet eine Diskussion mit ihnen zur Situation elektroakustischer Musik im Iran statt.

*Eine Veranstaltung der HGNM und der HMTMH in Kooperation mit der Gruppe Yarava und Contemporary Music Records Teheran*



Farzia Fallah



Elnaz Seyedi

## ► DISKUSSION / GESPRÄCH

17.09.2016 / 16.00 Uhr / Eintritt frei

Sprengel Museum Hannover

### Neue Musik im Iran

Für die religiös konservative schiitische Tradition im Iran ist Musik an sich ein Übel. Mehr noch als Kunst ist Musik von Verboten bedroht. Dennoch gibt es im Iran nicht nur einen großen Stolz auf die eigenen musikalischen Traditionen, sondern auch ein enormes Interesse für Neue Musik. Wie passt das zusammen? Wie kommen junge Menschen im Iran zur Neuen Musik, wie arbeiten sie als Komponisten? Welches Publikum gibt es? Wie hat sich die Szene in den letzten fünfzig Jahren geändert?

Es diskutieren:

**Seyyed Mehdi Setayeshgar**,

Herausgeber der Zeitschrift „Honar e Mosighi“, Teheran

**Fozié Majd** (\*1938) Komponistin, Teheran

**Shahrokh Khajenouri** (\*1952), Komponist, Teheran

**Kiawasch Saheb Nassagh** (\*1968), Komponist, Teheran

**Mehdi Jalali** (\*1980), Komponist und Ensembleleiter, Teheran

**Farzia Fallah** (\*1980), Komponistin, Köln

**Elnaz Seyedi** (\*1982), Komponistin, Basel

Moderation:

**Raimund Vogels** (Center for World Music, Uni Hildesheim)

**Joachim Heintz** (HGNNM)

*Eine Veranstaltung der Hannoverschen Gesellschaft für Neue Musik in Kooperation mit dem Sprengel Museum Hannover*

## ▶ DISKUSSION / GESPRÄCH

19.09.2016 / 11.00 Uhr / Eintritt frei

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Raum E45

### **Komponistengespräch zum Konzert des Ensemble Laboratoriums vom 17.09.**

mit Fozié Majd (Teheran), Shahrokh Khajenouri (Teheran),  
Ehsan Khatibi (Berlin) und Elnaz Seyedi (Basel)

*Eine Veranstaltung der HGNM und HMTMH*

## ▶ DISKUSSION / GESPRÄCH

20.09.2016 / 11.00 Uhr / Eintritt frei

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Raum E45

### **Komponistengespräch zum Konzert Tanbur – Akkordeon – Elektronik vom 18.09.**

mit Kiawasch Saheb Nassagh (Teheran), Ali Gorji (Berlin),  
Mehdi Jalali (Teheran) und Farzia Fallah (Köln)

*Eine Veranstaltung der HGNM und HMTMH*

## ▶ DISKUSSION / GESPRÄCH

21.9.2016 / 16.00 Uhr / Eintritt frei

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Raum E45

### **Elektronische Musik im Iran**

Wie ist die Situation elektroakustischer Musik im Iran heute? Welche Arbeits- und Aufführungsmöglichkeiten bestehen für Komponist/innen und Performer/innen? Die drei Preisträgerinnen des Korourian-Wettbewerbs für elektroakustische Musik Aso Kohzadi, Mahoor Pourmoghadam und Gelareh Soleimani sprechen mit Arsalan Abedian und Joachim Heintz über ihre Werke und die Situation elektronischer Musik im Iran heute.

*Eine Veranstaltung der HGNM und HMTMH in Kooperation mit der Gruppe Yarava und Contemporary Music Records Teheran*



## ► DISKUSSION / GESPRÄCH

25.09.2016 / 15.00 Uhr / Eintritt frei

Kunstraum Tosterglobe

### **Wie Künstler und Künstlerinnen im Iran arbeiten**

Gespräch über die Lage der Kunst im Iran zur Finissage der Ausstellung von Roya Noorinezhad und Tala Ranjbaran

Begleitendes Konzert

### **Duo Santronic**

Arsalan Abedian / Ehsan Ebrahimi / Santur und Live-Elektronik  
Special guest: Mehdi Jalali / Tanbur

*Eine Veranstaltung des Kunstraum Tosterglobe*

**ab 14.00 Uhr**

### **Museumscafé**

Die Gäste und Besucherinnen können den Ort kennen lernen und sich stärken für Kultur oder die Weiterreise



Shida Bazayr

## ► LESUNG

19.9.2016 / 20.00 Uhr / Eintritt frei

Literarischer Salon

### **Shida Bazayr – Nachts ist es leise in Teheran**

**Ein Romandebüt über Heimat**

„Wir sagen immer, Deutschland ist unser Exil, und mir kommt das Wort vor wie ein eingefrorener Zustand, in dem ich trotzdem noch versuchen soll, mich zu bewegen.“ Dies denkt sich Nahid, eine der Protagonistinnen in Shida Bazayrs Debütroman *Nachts ist es leise in Teheran*, als ihr Blick auf das Wort Exil in einem Buch fällt. Vier Stimmen über zwei Generationen und vier Dekaden erzählen die Geschichte von Behsad, dem kommunistischen Revolutionär, der die Zukunft in den Worten von Marx und Engels las, seiner Frau Nahid, die nach der Flucht in die BRD Trost in den Gedichten Hafis und in den Buchstaben ihrer Sprache findet. Und ihrer Kinder Laleh und Mohrad, deren Leben durch Popmusik statt durch Lyrik oder Pamphlete bestimmt werden.

Charlotte Milsch wird mit Shida Bazayr im Rahmen des Festivals über den Klang der Politik, über Worte als Musik und über Sprache als beweglichen, eben nicht eingefrorenen Zustand sprechen.

*Eine Veranstaltung des Literarischen Salons in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Hannover*

## ► VORTRAG UND LESUNG MIT LIVE-MUSIK

20.9.2016 / 19.30 Uhr / Eintritt frei / Spende erbeten

Iranische Bibliothek Hannover-Nordstadt

### **Rumi, Hafez und Molla Nasraddin Poesie und Weisheiten persischer Mystik**

#### **Gedichte, Geschichten, Anekdoten und Musik**

Dieser Abend mit Tiefgang, Humor und Live-Musik führt ein in die Poesie und Weisheit der persischen Mystik. Zu hören sind Gedichte und Geschichten von Rumi und Hafez und Anekdoten des Mollah Nasreddin, dem orientalischen Till Eulenspiegel. Dazwischen erklingt rhythmische Sufi-Musik, gespielt auf dem Saiteninstrument Tambur.

#### **Mitwirkende**

**Seyedeh Atieh Sajadi** (Magister für Iranistik und Islamwissenschaft), **Zarah Khoshbakht**, **Mehdi Jalali** (Komponist und Musiker aus Teheran)

*Die Veranstaltung findet teilweise in deutscher und persischer Sprache statt.*

*Eine Veranstaltung der Iranischen Bibliothek Hannover in Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover*



Sudabeh Mohafez

## ► LESUNG

21.9.2016 / 19.30 Uhr / Eintritt 10 € / erm. 6 €

Literaturhaus Hannover

### **Sudabeh Mohafez – Kitsune. 3 Mikroromane**

Die in Teheran geborene, deutsche Schriftstellerin Sudabeh Mohafez debütierte 2004 mit den so poetischen wie ungeschönt-realistischen Erzählungen ihres Bandes *Wüstenhimmel*. Hierauf folgten die Romane *Gespräch in Meeresnähe* und *brennt* sowie die Ultrakurzgeschichten des *Zehn-Zeilen-Buchs*, die zunächst als Experiment auf einem literarischen Blog entstanden waren und immer mehr begeisterte Leser fanden.

Nun ist ihr aktuelles Werk *Kitsune* erschienen. Eine glückliche Fügung im weltweit wogenden Web führte Sudabeh Mohafez und die Schweizer Bildermacher Rittiner & Gomez zusammen. Gemeinsam schufen sie Bilder und Geschichten über rätselhaft-begebenheiten: Sie erzählen von einem Haus mit wachsenden und schrumpfenden Räumen, von einer einsamen Insel mit Bewohnern, die ihr Glück im Nichtstun finden, und von Vincent und seinem Überleben in der Stille – drei „Mikroromane“, die sich gängigen Plots verweigern.

*Eine Veranstaltung des Literaturhaus Hannover in Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover*



## ► LESUNG UND MUSIK

23.9.2016 / 20 Uhr / Eintritt frei / Spende erbeten

Kanapee

### Zwischen Welten als Heimat

mit **Tahere Asghary** (Tanz und Lyrik), **Mahmood Falaki** (Prosa) und **Kiomaars Musayyebi** (Santur)

Drei Künstler verbinden ihre iranische Heimat mit Deutschland, das ihre zweite und weitere Heimat wurde. Ihnen begegnen die unterschiedlichsten Mitmenschen in unterschiedlichsten Situationen. Mit Sprache, Musik und Literatur schaffen sie an diesem Abend eine spannende, unterhaltsame kulturelle Verbindung.

**Mahmood Falaki** (\*1951 im Nordiran) liest aus seinen Erzählungen und Romanen, in denen er auf humorvolle Art von Begegnungen mit Menschen verschiedener Kulturen erzählt, voll mit Banalitäten und Absurditäten des alltäglichen Lebens als „Fremder“ in Deutschland.

**Tahere Asghary** (\*1966 in Isfahan) vermittelt zwischen Lyrik und Tanz, Wort und Bewegung und bearbeitet poetisch innere und äußere Prozesse.

**Kiomaars Musayyebi** (\*1977 in Teheran), Santurspieler, verknüpft auf faszinierende Weise verschiedene Musikstile miteinander und hat Auftritte mit Musikern aus der ganzen Welt.

Platzreservierung empfohlen

## ► VERANSTALTUNGSORTE

### **Kino im Künstlerhaus**

Sophienstr. 2, 30159 Hannover

### **Kunstraum Tosterglobe**

Im Alten Dorfe 7, 21371 Tosterglobe

### **Hochschule für Musik Theater und Medien Hannover**

Emmichplatz 1, 30175 Hannover

### **Kunst und Begegnung Hermannshof** (Haus im Park)

Röse 33, 31832 Springe-Völksen

### **Sprengel Museum Hannover**

Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

### **Literarischer Salon / Leibniz Universität Hannover**

Conti-Foyer am Königsworther Platz 1, 30167 Hannover

### **Iranische Bibliothek Hannover-Nordstadt**

Vordere Schöneporth 17a, 30167 Hannover

### **Literaturhaus Hannover**

Sophienstr. 2, 30159 Hannover

### **Kanapee**

Edenstr. 1, 30161 Hannover

## ► LINKS

Die gesamten Informationen rund um das Festival finden Sie unter [www.hgnm.de/dastgah](http://www.hgnm.de/dastgah).

Informationen über die Veranstaltungen unserer Partner finden Sie ebenfalls auf den jeweiligen Webseiten:

[www.koki-hannover.de](http://www.koki-hannover.de)

[www.kunstraum-tosterglobe.de](http://www.kunstraum-tosterglobe.de)

[www.hmtm-hannover.de](http://www.hmtm-hannover.de)

[www.hermannshof.de](http://www.hermannshof.de)

[www.uni-hildesheim.de/forschung/forschungsschwerpunkte/  
center-for-world-music](http://www.uni-hildesheim.de/forschung/forschungsschwerpunkte/center-for-world-music)

[www.sprengel-museum.de](http://www.sprengel-museum.de)

[www.literarischer-salon.de](http://www.literarischer-salon.de)

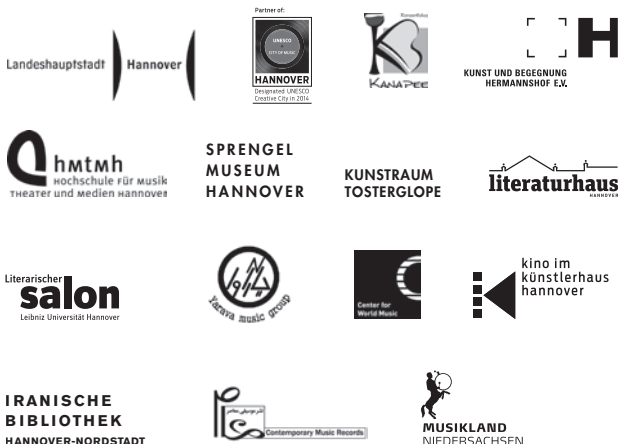
[www.literaturhaus-hannover.de](http://www.literaturhaus-hannover.de)

[www.kanapee.de](http://www.kanapee.de)



# HANNOVERSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEUE MUSIK

## Kooperationspartner



## Förderer



## Medienpartner



## ► IMPRESSUM

DASTGAH ist eine Initiative der Hannoverschen Gesellschaft für Neue Musik und realisiert sich als Zusammenschluss selbständiger Partner aus Musik, Kunst, Literatur und Kino.

Idee und Konzeption: Joachim Heintz  
Öffentlichkeitsarbeit: Christine Kolanus  
Gestaltung: Ralf Rohde

[www.hgnm.de/dastgah](http://www.hgnm.de/dastgah)

Kontakt: Hannoversche Gesellschaft für Neue Musik  
Kronenstr. 33, 30161 Hannover  
Tel +49-511-3703353, [heintz@hgnm.de](mailto:heintz@hgnm.de)

---

**14.09.2016 / 20.15 Uhr**

Kino im Künstlerhaus

**Iranische Filmkunst und DASTGAH**

Ein musikalisch begleitetes Kurzfilmprogramm zur Eröffnung der Filmreihe

---

**15.09.2016 / 19.30 Uhr**

Kunstraum Tosterglobe

**Positionen junger iranischer Kunst**

Eröffnung und Konzert

---

**16.09.2016 / 18.00 Uhr**

Hermannshof Völkßen

**Öffentliche Probe**

**Ensemble Laboratorium**

Anschließend Empfang der HGNM

---

**17.09.2016 / 16.00 Uhr**

Sprengel Museum Hannover

**Neue Musik im Iran**

Diskussion mit Komponist/innen, Journalisten und Wissenschaftlern

---

**17.09.2016 / 19.00 Uhr**

Sprengel Museum Hannover

**Konzert Ensemble Laboratorium**

Auftragswerke von Majd, Khajenouri, Khatibi, Seyedi

---

**18.09.2016 / 11.00 Uhr**

Neues Rathaus, Mosaiksaal

**Morghe Sahar – Der frühe Vogel ...**

Matinee mit Ensemble Delwin, Ensemble Gohar und Mohsen Rashidkhan

---

**18.09.2016 / 16.00 Uhr**

Sprengel Museum Hannover

**Tanbur – Akkordeon – Elektronik**

Auftragswerke von Saheb Nassagh, Gorji, Jalali, Fallah

---

**18.09.2016 / 19.00 Uhr**

Sprengel Museum Hannover

**Ensemble Delwin**

Klassische persische Musik und Neukompositionen

---

**19.–21.09.2016 / 10.00–20.00 Uhr**

HMTM Hannover

**C<sub>4</sub>H<sub>8</sub>Cl<sub>2</sub>S**

Interaktive Klanginstallation von Farhad Ilaghi Hosseini

---

**19.09.2016 / 11.00 Uhr**

HMTM Hannover

**Komponistengespräch zum Konzert des Ensemble Laboratorium**

---

**19.09.2016 / 16.00 Uhr**

Kino im Künstlerhaus

**Der Apfel**

Samira Makhmalbaf, Iran 1997 / 85 Min., OmU

---

**19.09.2016 / 20.00 Uhr**

Literarischer Salon

**Nachts ist es leise in Teheran**

Lesung mit Shida Bazyar

---

**20.09.2016 / 11.00 Uhr**

HMTM Hannover

**Komponistengespräch zum Konzert**

**Tanbur – Akkordeon – Elektronik**

---

**20.09.2016 / 16.00 Uhr**

Kino im Künstlerhaus

**Der Apfel**

Samira Makhmalbaf, Iran 1997 / 85 Min., OmU

---

**20.09.2016 / 19.30 Uhr**

Iranische Bibliothek Hannover-Nordstadt

**Poesie und Weisheiten**

**persischer Mystik**

Gedichte, Geschichten, Anekdoten und Musik

---

**21.09.2016 / 13.00 Uhr**

HMTM Hannover

**Neue elektroakustische Musik**

**aus dem Iran**

Konzert mit Werken aus dem Korourian-Wettbewerb in Teheran 2016

---

**21.09.2016 / 16.00 Uhr**

HMTM Hannover

**Elektronische Musik im Iran**

Gespräch mit den Preisträgerinnen des Korourian-Wettbewerbs

---

**21.09.2016 / 19.30 Uhr**

Literaturhaus Hannover

**Kitsune. 3 Mikroromane**

Lesung mit Sudabeh Mohafez

---

**23.09.2016 / 20.00 Uhr**

Kanapee

**Zwischen Welten als Heimat**

Lesung und Musik

---

**25.09.2016 / 15.00 Uhr**

Kunstraum Tosterglobe

**Wie Künstler und Künstlerinnen**

**im Iran arbeiten**

Konzert und Diskussion u.a. mit Roya Noorinezhad und Tala Ranjbaran

---

**25.09.2016 / 16.00 Uhr**

**26.09.2016 / 18.00 Uhr**

Kino im Künstlerhaus

**Manuscripts don't burn**

Mohammad Rasoulof, Iran 2013 / 124 Min., OmU

---

